

Offen im Denken

Wir sind eine der jüngsten Universitäten Deutschlands und denken in Möglichkeiten statt in Grenzen. Mitten in der Ruhrmetropole entwickeln wir an 11 Fakultäten Ideen mit Zukunft. Wir sind stark in Forschung und Lehre, leben Vielfalt, fördern Potenziale und engagieren uns für eine Bildungsgerechtigkeit, die diesen Namen verdient.

Die **Universität Duisburg-Essen** sucht am **Campus Essen** in der Fakultät für Bildungswissenschaften, Fachgebiet Soziologie eine/n

wissenschaftliche Mitarbeiterin/ wissenschaftlichen Mitarbeiter an Universitäten (Entgeltgruppe 13 TV-L, 65%)

Die Stelle ist im Rahmen eines von der Deutschen Forschungsgemeinschaft geförderten Projektes zur Analyse von Aneignungskonflikten in mischungsorientierten Stadtteilentwicklungsprozessen zu vergeben. In diesem Projekt werden mittels ethnographischer Methoden und qualitativer Interviews Konflikte um die Aneignung städtischer Ressourcen in Stadtteilen, in denen Politiken sozialer Mischung zum Einsatz kommen, untersucht.

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

Mitarbeit bei der Vorbereitung und Durchführung sämtlicher im Forschungsprojekt anfallender Tätigkeiten: insbesondere von ethnographischen Beobachtungen, qualitativen Interviews und Workshops, bei der Auswertung der erhobenen Daten sowie beim Verfassen von Publikationen sowie des Abschlussberichts.

Im Rahmen der Tätigkeit wird Gelegenheit zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation geboten.

Ihr Profil:

Voraussetzung für die Besetzung der Stelle ist ein abgeschlossenes Hochschulstudium in einem sozialwissenschaftlichen Fach (Dipl./MA/Magister). Der/die Bewerber/-in sollte über

- gute Kenntnisse in qualitativen Methoden (insbesondere Ethnographie und Interviews),
- gute Kenntnisse der theoretischen und empirischen Forschungsdebatte zu Gentrifizierung und sozialer Stadtteilentwicklung verfügen sowie
- Interesse an einer auf Konflikte fokussierenden Forschung mitbringen.

Wünschenswert sind neben sehr guten Deutsch- und guten Englischkenntnissen weitere Sprachkenntnisse in Türkisch, Arabisch und/oder Französisch.

Sonstige Anforderungen

Bereitschaft zu Durchführung mehrmonatiger Feldaufenthalte in West- und Norddeutschland.

Besetzungszeitpunkt: 2.5.2018

Vertragsdauer: 30 Monate

Arbeitszeit: 65 Prozent einer Vollzeitstelle

Bewerbungsfrist: 06.03.2018

Die Universität Duisburg- Essen verfolgt das Ziel, die Vielfalt ihrer Mitglieder zu fördern (s. http://www.uni-due.de/diversity).

Sie strebt die Erhöhung des Anteils der Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb einschlägig qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben.

Frauen werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen geeigneter Schwerbehinderter und Gleichgestellter i. S. des § 2 Abs. 3 SGB IX sind erwünscht.

Nachfragen sowie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte unter Angabe der Kennziffer 69-18 an Herrn Prof. Dr. Jan Wehrheim, Universität Duisburg- Essen, Fakultät für Bildungswissenschaften, Institut für Soziale Arbeit und Sozialpolitik, Universitätsstr. 2, 45141 Essen, Telefon 0201 183-2541, E-Mail jan.wehrheim@uni-due.de.

Informationen über die Fakultät und die ausschreibende Stelle finden Sie unter: http://www.uni-due.de/biwi/isp/

www.uni-due.de



